Das ist unsere Luna, eine reinrassige Old English Mastiff Hündin.

Der Mastiff gilt als eine der ältesten Hunderassen, die weltweit überaus selten ist.

Der Mastiff hat ein ruhiges und freundliches Wesen.

Trotz seiner wachsamen Art legt er eine große Gelassenheit an den Tag und ist ein gutmütiger, menschenbezogener Vierbeiner, der gerne kuschelt.

Der Mastiff liebt seine Familie und braucht den engen Kontakt zu seinen Menschen.

Der Mastiff gehört zu den Hunderassen mit einer sehr hohen Reizschwelle, das heißt, er reagiert auf Reize, die andere Hunde schon zur Aggression veranlassen können, ohne jede Aufregung.

Der Mastiff wird er erst bei Bedrohung seiner Besitzer versuchen, die Gefahr von diesen fernzuhalten, indem er den Angreifer stellt, ihn jedoch nicht angreift. Ist die Gefahr vorüber, legt er seine übliche Gelassenheit an den Tag.

Alles zusammen: Der Mastiff ist ein Superhund!

Es müssen also Menschen sein, die sich nach guten und gründlichen Überlegungen einen Mastiff anschaffen und ihn dann zu führen wissen.

So weit, so gut im Idealfall.

Doch..... wie kann es sein, dass unsere Luna als Notfall zu uns kam? Nein, sie war nicht entlaufen, nein, sie war nicht aggressiv geworden.

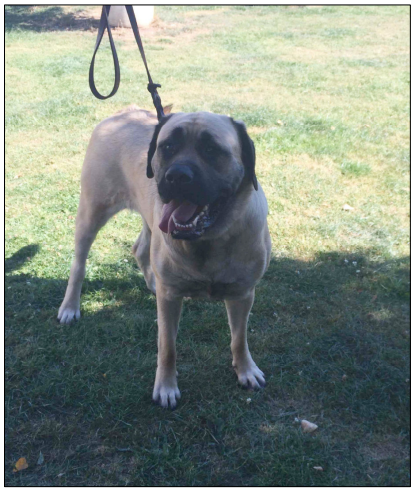
Ihr Besitzer ist einfach der falsche Mensch für diese tolle Hündin gewesen, unfähig, sie artgerecht zu halten. Nicht nur das, ihr Besitzer war plötzlich einfach verschwunden und ließ sie zurück.

Luna ist zwei Jahre alt, kennt nichts außer der Gartenlaube, in der sie gehalten wurde. Die Kinder des Vorbesitzers haben sie zu uns gebracht, sie konnten Luna nicht übernehmen.

Bei uns bekam sie einen großen, weichen Hundekorb und Streicheleinheiten von Kai. Sofort fasste sie Vertrauen und fühlte sich wohl in seiner Nähe.

Wir hatten großes Mitleid mit dieser lieben Hündin.

Sie nahm alle Zuwendung dankbar an.



Sie liebte den Auslauf, sie war anpassungsfähig und machte ihrem edlen Rasseprofil alle Ehre.

Für uns war sie die große Knutschkugel mit ganz viel Kraft.

Wir wussten, es müssen ganz besondere Menschen sein, die ihr ein Zuhause schenken und die sie noch erziehen, denn eine gute Erziehung hat sie bisher nicht erhalten.

Wir haben für Luna diese besonderen Menschen gefunden.
Luna hat nun ein Zuhause und was ist das für ein Zuhause? Sie wohnt jetzt bei Ute in Lauthental.

Ich habe Luna dort besucht, sie hat mir alles gezeigt.
Ich war so begeistert und freue mich für diese großartige Hündin.

„Luna, so sieht der Hauptgewinn aus!"

Nun haben sich mal wieder die Dinge zum Guten gefügt, auch wenn es zuerst nicht so gut aussah.

„Luna, genieße dein Paradies und schenke deinen Menschen die bedingungslose Treue, für die deine Rasse so berühmt geworden ist!"